



Einladung

Stadt Erlangen

Sportbeirat, Sportausschuss

4. Sitzung • Dienstag, 17.07.2012 • 19:30 Uhr • Ratssaal, Rathaus

Öffentliche Tagesordnung - 19:30 Uhr

Inhaltsverzeichnis siehe letzte Seite(n)

- 1. Aktuelles Thema Sportbeirat
- 2. Mitteilungen zur Kenntnis
- 2.1. Ergebnis einer Abfrage für zusätzlichen Hallenbedarf der Sportvereine
 2.2. Protokollvermerk aus der 3. Sitzung des Sportausschusses vom 08.05.2012 hier: Überprüfungsergebnis betreffs Ausbesserung der Wegeverbindung Ebrardstraße zur Spardorfer Straße
 3. Breitensport in Bruck erhalten SPD Antrag 063/2012
- 4. Förderung des BIG-Projektes im Sportverein 52/150/2012
- 5. Entwurfsplanung zur Sanierung der Turnhalle Grundschule 242/223/2012 Tennenlohe
- 6. Bürgerantrag Spritzeisflächen 52/148/2012
- 7. Anfragen

Die Sitzung wird anschließend durch den Sportausschuss nichtöffentlich fortgesetzt.

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 10. Juli 2012

STADT ERLANGEN

gez. Dr. Siegfried Balleis Oberbürgermeister

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

Die Sitzungsunterlagen können auch unter www.ratsinfo.erlangen.de abgerufen werden.



Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen: Verantwortliche/r: Vorlagennummer:

Sportamt **52/149/2012**

Ergebnis einer Abfrage für zusätzlichen Hallenbedarf der Sportvereine

Beratungsfolge	Termin N/Ö Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat Sportausschuss	17.07.2012 Ö Kenntnisnahme 17.07.2012 Ö Kenntnisnahme	
Beteiligte Dienststellen		

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Im Rahmen der Sportausschusssitzung vom 08.05.12 hat der Sportbeirat beantragt, die Sportverwaltung soll einen Verfahrensweg aufzeigen, inwiefern den fehlenden Hallenkapazitäten Abhilfe geschaffen werden kann. In einem ersten Schritt wurden die Erlanger Sportvereine abgefragt, welchen zusätzlichen Bedarf für ihre Sportangebote vorhanden wäre, für die keine Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Dabei handelt es sich um eine Abfrage, die nicht mit einem in der Sportentwicklungsplanung vorgesehenen Ansatz einer richtwertbezogenen, sportverhaltensorientierten oder kooperativen Bedarfsbestimmung gleich zusetzen ist.

Die Ergebnisse der Abfrage sind in der Anlage beigefügt. Die Bedürfnisse der Sportvereine sind hier nach Hallengröße, Belegungszeiten, voraussichtlicher Teilnehmerzahl und Standorten aufgelistet. Daraus ergibt sich ein Hallenbedarf von mindestens 135 Stunden pro Woche. Gleichzeitig hat Amt 52 auch die Sportuniversität abgefragt, um hier die zusätzlichen Bedürfnisse an Hallenzeiten abzufragen.

Amt 52 sieht vor für das Haushaltsjahr 2013 Mittel zu beantragen, um eine Neuauflage der Sportentwicklungsplanung mit dem Schwerpunkt Sportstättenentwicklungsplanung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sportwissenschaften und Sport der Friedrich-Alexander-Universität durchzuführen.

Anlagen: Abfrage Hallenkapazitäten

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift IV. Zum Vorgang

Bedarf an Hallenkapazitäten

Verein	Halle	Zeit	Sportart	Teilnehmer- zahl	Bemerkungen
	Stadtmitte	Montag, Dienstag oder Mittwoch, 17:00 - 18:30 Uhr		2 x 12	eigenes Training für U13 und U15 weiblich, da bisher wegen fehlender Hallenzeit ohne eigene Trainingszeit
	Stadtmitte	Montag, Dienstag oder Mittwoch, 18:30 - 20:00 Uhr	•	2 x 18	Teilung von Mannschaften wegen erhöhter Mitgliederzahl
	Friedrich-Sponsel- Halle	Donnerstag, 17:00 - 18:30 Uhr		2 x 12	zweites Training jeweils für U13 und U15 weiblich
	Friedrich-Sponsel- Halle	Montag, Dienstag oder Donnerstag, 17:00 - 18:30 Uhr		15	bisher keine Trainingszeit wegen fehlender Hallenzeit, zur Zeit sind es bis zu 25 Kinder im U12 Training
CVJM Erlangen e. V.	Friedrich-Sponsel- Halle	Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr	Basketball	2 x 18	zweites Training, jeweils für Da3/U19w und He4/U20m
	Friedrich-Sponsel- Halle	Dienstag oder Donnerstag, 20:00 - 22:00 Uhr		15	ganzes Feld für He2 einmal wöchentlich als Unterbau für Bayernligamannschaft
	Friedrich-Sponsel- Halle	Freitag, 17:00 - 18:30 Uhr		2 x 15	Jugendtrainings von Jean-Paul-Schule verlegen, da schwierige Erreichbarkeit
	Friedrich-Sponsel- Halle	Donnerstag oder Freitag, 20:00 - 22:00 Uhr		15	drittes Training der Bayernligamannschaft, da Trainingsfeld in Jean-Paul-Schule für Niveau der Liga zu klein
Friedrich-Alexander- Universität Erlangen-Nürnberg	-	-	Aerobic	20 - 30 Teilnehmer	haben Wartelisten von bis zu 1.000 Personen, weitere Räume würden unsere Möglichkeiten verbessern
Handballclub Erlangen e. V.	Großsporthalle	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils nach 18:00 Uhr	Handball	ca. 20 Teilnehmer	-
Schützengemeinschaft Tennenlohe 1979 e. V.	Tennenlohe	Dienstag, 17:00 - 19:00 Uhr (01.10 31.03.)	Bogensport	12 Jugendliche + 5 Erwachsene	Ausrüstung müsste in der Halle oder an einem direkt anschließenden Raum bleiben
	FIS	4 Std.	Tischtennis	30 - 50 Teilnehmer	am besten FIS-Halle
	Egon-von-Stephani- Halle	2 x 2 Std. pro Woche	A-Football	30 Teilnehmer	Halle zu klein für Senioren und Jugend entscheidend sind
	-	2 x 2 Std. pro Woche	Cheerleader	17 Senioren	Deckenhöhe und
	-	2 x 2 Std. pro Woche	Cheerleader	10 Jugendliche	entscheidend sind Deckenhöhe und Turnmatten
Spielvereinigung 1904	-	2 Std. pro Woche	Softball-Damen	12 Senioren	momentan in der Adalbert- Stifter-Halle aber die Halle ist zu klein
Erlangen e. V.	-	1,5 Std. pro Woche	•	10 Senioren	neues Team, Mixed hat keine Halle bisher
	-	2,5 Std. am Montag	Volleyball	15 Senioren	bisher Adalbert-Stifter-Halle aber die Halle ist zu klein
	Spardorf	1 Std. am Montag	Fußball Damen 1. Mannschaft	20 Teilnehmer	-
	Spardorf	1 Std. am Montag	Fußball Damen 2. Mannschaft	20 Teilnehmer	-
	-	Montag - Freitag, 17:00 - 19:00 Uhr	Jugendfußball	10 - 20 Teilnehmer	Mannschaften haben häufig nur 1 Std. alle 14 Tage

Verein	Halle	Zeit	Sportart	Teilnehmer- zahl	Bemerkungen
	Eltersdorf	später Nachmittag + Abend (Anfang Dezember bis Mitte Februar)	Fußball	15 - 20 Erwachsene	-
Sportgemeinschaft Siemens	Büchenbach-Dorf	später Nachmittag + Abend (Mitte November bis Mitte März)	Fußball	10 - 15 Junioren + 2 Erwachsene	-
Erlangen e. V.	Erlangen Süd / Zentrum	Dienstag oder Donnerstag, 19:00 - 21:00 Uhr	Volleyball	12 -15 Erwachsene	-
	•	unter der Woche (außer Dienstags) zwischen 16:30 und 19:00 Uhr für 60 - 90 Minuten	Handball	20 Kinder	Standort der Halle ist nicht so wichtig, eventuell würde auch ein Teil einer Mehrfachhalle ausreichen
	•	schulfreundlichere Zeiten	Handball (weiblich)	•	auch Hilfe während Schließung Turnhalle Tennenlohe
	größere Halle als Tennenlohe	2 Stunden pro Woche (November - Januar)	Fußball 1. + 2. Mannschaft	-	-
	Emmy-Noether- Halle	Montag, Mittwoch oder Donnerstag ab 16:00 Uhr für 1,5 Std. wöchentlich	Fußball D-Jugend	18 Kinder 12 - 13 Jahre	-
SV Tennenlohe e. V.	-	ab 18:00 Uhr für 1,5 Std. wöchentlich	Fußball A-Jugend	20 Jugendliche 17 Jahre	-
	-	vormittags 1 - 2 Std. andere Std. ab 18:00, 19:00 oder 20:00 Uhr 3 - 4 mal wöchentlich	Gymnastik	Senioren	erbitten auch Hilfe, wenn die Halle GS Tennenlohe wegen Sanierung gesperrt sein wird
	-	abends 1 - 2 Std. wöchentlich	Volleyball	-	erbitten auch Hilfe, wenn die Halle GS Tennenlohe wegen Sanierung gesperrt sein wird

Verein	Halle	Zeit	Sportart	Teilnehmer- zahl	Bemerkungen
	-	Montag oder Dienstag von 19:00 - 22:30 Uhr		2. + 3. Herren (darunter 6 Jugendspieler)	-
	-	Dienstag, 20:00 - 22:00 Uhr	Basketball	1. Herren (12 Spieler Bayernliga)	-
	-	Donnerstag (aber auch Mittwoch) 19:00 - 22:30 Uhr		1. Herren (12 Spieler Bayernliga)	-
	-	Donnerstag, 18:00 - 22:30 Uhr		ca. 14 Damen	-
		Montag, 17:00 - 20:00 Uhr		ca. 25 ETwätc∩semen-	
Turnerbund 1888 Erlangen e. V.		Montag, 20:00 - 22:00 Uhr		training ca. 25	
	Friedrich-Sponsel-	Dienstag, 16:00 - 20:00 Uhr		Jugendtträining ca. 25	
	Halle / Egon-von-Stephani- Halle	Mittwoch, 16:00 - 20:00 Uhr	Hockey	Teilnehmer Jugendtträlning ca. 25 Teilnehmer Erwachsenen-	vom 01.10. bis 31.03.
		Mittwoch, 20:00 - 22:30 Uhr		training ca. 25 Tailnehmer Erwachsenen-	
		Donnerstag, 20:00 - 22:30 Uhr	hr	training ca. 25	
	Zweifachhalle	ab 16:30 Uhr für 3 Stunden	Leichathletik	-	nicht zu weit weg vom Turnerbund
		Donnerstag ab 19:00 Uhr für 2 Std.	Handball Männer	20 Teilnehmer	
Turnverein 1861	nähe Bruck	Dienstag, 18:30 - 20:30 Uhr	Handball Damen	20 Teilnehmer	derzeitige Halle Fridericianum ist zu klein
Erlangen-Bruck e. V.		ab 17:00 Uhr für 2 Std.	Handball Jugend	20 Teilnehmer	-
		Montag ab 18:30 Uhr für 2 Std.	Volleyball	16 Teilnehmer	-
	Dreifachhalle Stadtwesten	18:00 - 22:00 Uhr an zwei Tagen	Volleyball	3 x Jugend bis zu 20 Teilnehmer	2 Mannschaften in der Bayernliga, umfangreiche Jugendarbeit
				3 x Erwachsende bis zu 15 Teilnehmer	
	7aifa ah halla	40.00 20.00 -		2 x Jugend bis zu 20 Teilnehmer	Currentiliballa Kashash
	Zweifachhalle Stadtwesten	18:00 - 22:00 Uhr an zwei Tagen	Tischtennis	2 x Erwachsene bis zu 20 Teilnehmer	Gymnastikhalle Kosbach zu klein
	Einfachhalle Stadtwesten	15:00 - 17:00 Uhr an drei Tagen	Kiss	90 Kinder	Kissangebote ausgebucht
Turnverein 1848 Erlangen e. V.	Gymnastikraum Stadtwesten	10 x 1 Stunde ab 18:00 Uhr am Abend	Kursprogramm	150 Teilnehmer	Raumangebot für zusätzliche Kurse fehlt
	Zweifachhalle Stadtwesten	Dienstag, 17:00 - 20:00 Uhr	Geräteturnen	20 Kinder	
	Zweifachhalle Stadtwesten	2 x 18:00 - 20:00 Uhr	Badminton	50 Jugendliche und Kinder	
	Einfachhalle Stadtwesten	1 x 20:00 - 22:00 Uhr	Boxen	15 Teilnehmer	
	Emmy-Noether- Halle	Freitag, 17:00 - 18:00 Uhr	Rollstuhlsport	15 Teilnehmer	ein Hallenteil der Emmy-Noether-Halle
	Zweifachhalle Stadtwesten	18:00 - 20:00 Uhr	Leichtathletik	30 Teilnehmer	
	Einfachhalle Stadtwesten	10 x 1 Std. ab 18:00 Uhr	Freizeitsport- angebote	150 Teilnehmer	



Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen: Verantwortliche/r: Vorlagennummer: VI/66 Tiefbauamt Vorlagennummer: 66/163/2012

Protokollvermerk aus der 3. Sitzung des Sportausschusses vom 08.05.2012 hier: Überprüfungsergebnis betreffs Ausbesserung der Wegeverbindung Ebrardstraße zur Spardorfer Straße

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat Sportausschuss			Kenntnisnahme Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung hat den Mitgliedern des Sportausschusses zur Kenntnis gedient. Die erbetene Überprüfung gilt hiermit als abgeschlossen.

II. Sachbericht

In der 3. Sitzung des Sportausschusses wurde die Verwaltung seitens Herrn Thurek gebeten, eine Überprüfung des Wegezustandes der Rad- und Gehwegverbindung zwischen der Ebrard- und Spardorfer Straße westlich des Vereinsgeländes des TB 1888 e.V. auf Grund vermeintlicher Verkehrsgefährdungen durchzuführen.

Hierzu ist seitens des Tiefbauamtes in seiner Zuständigkeit mitzuteilen, dass Überprüfungsergebnisse im Rahmen der turnusmäßigen Wegekontrollen bereits vorliegen. Demnach ist der genannte Schadensumfang und Schadensgrad zu bestätigen. Eine Verbesserung in Form einer großflächigen Belagserneuerung zur Wiederherstellung der Ebenflächigkeit und Beseitigung jeglicher Verkehrsgefährdung ist demzufolge auch Bestandteil des Arbeitsprogramms 2012 für den laufenden Unterhalt des Baubetriebshofes.

Eine Ausführung konnte unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen wegen gleichrangiger und bereits abgestimmter Maßnahmen mit den ESTW bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erfolgen. Soweit keine anderweitigen Schadensbeseitigungen unvorhergesehen erforderlich werden, sollen die Maßnahmen an der Wegeverbindung jedoch unmittelbar nach der diesjährigen Bergkirchweih begonnen werden.

Anlagen: PV vom 08.05.2012

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift IV. Zum Vorgang

I/52/ZPB-T. 2315

Amtsleiter 660

661 662

(151

(152)

WV/Termin:

Erlangen, 08.05.2012

Anfragen

Protokollvermerk aus der 3. Sitzung des Sportausschusses mit Sportbeirat Tagesordnungspunkt 7 - öffentlich -

Protokollvermerk:

 Herr Thurek bittet die Verwaltung zu überprüfen, inwieweit der Fahrradweg von der Ebrardstraße zur Spardorfer Straße, am Vereinsgelände des Turnerbundes 1888 e.V. ausgebessert werden kann. Es besteht Sturz- und Verletzungsgefahr, besonders für Kinder, da der Weg große Schäden hat.

Frau Aßmus sichert zu, die Anfrage ans Tiefbauamt weiterzuleiten. Bei Rückfragen kann die Verwaltung sich an Herrn Thurek wenden.

2. Der Freistaat Bayern hat acht Millionen Euro für Baumaßnahmen bei Sportvereinen zur Verfügung gestellt. Diese werden vom BLSV durch Zuschüsse und Darlehen vergeben. Die Darlehen müssen dinglich gesichert werden. Herr Bergner fragt an, ob die Stadt Erlangen Bürgschaften für die Sicherung von staatlichen Baudarlehen übernimmt. Die Sicherung kann durch Hausbank mit Grundschuld oder die Kommune durch Bürgschaft erfolgen.

Herr Klement erklärt, dass er diesbezüglich bereits Rücksprache mit der Kämmerei genommen hat. Im Regelfall wird über die Kreditinstitute eine Grundschuld bestellt. Nur in absoluten Ausnahmefällen könnte die Stadt Erlangen eine Bürgschaft übernehmen. Zu beachten ist auch, dass für die Bürgschaften durch die Stadtverwaltung nach EU-Recht ebenfalls Gebühren von den Sportvereinen zu zahlen wären.

Herr Thaler möchte dieses Thema noch mal im Sportverband erörtern.

Vorsitzende:

Herr Beck meint die dingliche Sicherung sollte abgeschafft werden, da der BLSV ja die finanzielle Situation des Vereins genau überprüft und nur dann Gelder gewährt, wenn diese auch zurückgezahlt werden können.

- Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift.
- III. Kopie an Amt 66 zum Weiteren.
- IV. Kopie an Amt 20 zur Kenntnis.
- V. Kopie an Amt 52 zum Weiteren.

	60B		
gez.			
		Schriftführe	r/in:
Bürgermeisterin			
Birgitt Aßmus		gez.	. •
	2 33	Petra Zerra	hn



Geschäftszeichen: Verantwortliche/r: Vorlagennummer: I/52 Sportamt **Vorlagennummer: 52/146/2012**

Breitensport in Bruck erhalten SPD Antrag 063/2012

Beratungsfolge	Termin	Ö/N Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat Sportausschuss		2 Ö Empfehlung 2 Ö Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

In der Stadtratssitzung am 28.06.12 wurde folgender Beschluss zur "Grundstücksentwicklung FSV Bruck" gefasst:

Die Stadt Erlangen wird die Fläche Gemarkung Bruck, Flur-Nr. 753 (sog. A-Platz incl. Vereinsheim) zu Bauland (kurzfristige Nutzung als nicht störendes Gewerbe, mittelfristige Nutzung als Wohnbauland auf der gesamten Fläche mit einem notwendigen Gesamtkonzept) umwidmen.

Der SPD Fraktionsantrag ist somit bearbeitet.

II. Begründung

Anlagen: Beschlussvorlage Stadtrat 26.06.12 Grundstücksentwicklung FSV Bruck

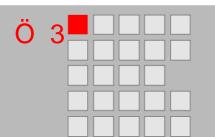
SPD Fraktionsantrag 063/2012

III. Abstimmung siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI.Zum Vorgang



Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 08.05.2012 Antragsnr.: 063/2012

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat:I/52 mit Referat:

SPD Fraktion im Stadtrat Erlangen

Herrn Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis Rathaus 91052 Erlangen Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
e-Mail spd@erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

Breitensport in Bruck erhalten Antrag zum Sportausschuss und zum HFPA

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die derzeitige Situation rund um den FSV Bruck bedroht das Breitensportangebot insbesondere für Jugendliche, das im Stadtteil Bruck eine große Bedeutung hat. Derzeit werden verschiedene Lösungsvarianten diskutiert (z.B. weitere Kreditaufnahme durch den Verein; Ankauf eines Teilgrundstückes durch die Stadt und Verpachtung mit eventueller Rückkaufverpflichtung oder Umwandlung in Wohnbaufläche, etc.). Des Weiteren stehen massive Vorwürfe gegen die Vereinsführung im Raum. Die SPD-Fraktion ist dennoch der Auffassung, dass die Stadt diese und weitere Möglichkeiten prüfen muss, um das Breitensportangebot im Stadtteil zu erhalten.

Datum 27.04.2012

AnsprechpartnerIn Saskia Coerlin

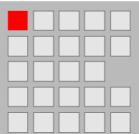
Durchwahl 09131 862225

Seite 1 von 1

Wir beantragen daher:

- Die Verwaltung recherchiert die Fakten, die notwendig sind, um die Situation umfassend beurteilen zu können.
- Die Verwaltung zeigt Varianten auf, wie das Breitensportangebot (insbesondere für Jugendliche) im Stadtteil Bruck erhalten werden kann.
- Dabei ist der Verein soweit möglich und nötig einzubeziehen.
- Es ist auszuschließen, dass es eine Unterstützung der öffentlichen Hand für den semi-professionellen Sport (bezahlter Fußball) gibt.





SPD Fraktion im Stadtrat Erlangen

 Ebenso ist auszuschließen, dass ein Präzedenzfall geschaffen wird, aus dem andere Vereine in ähnlichen Situationen Ansprüche ableiten können. Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,

1. Stock, Zimmer 105 und 105a Telefon 09131 862225 Telefax 09131 862181 e-Mail spd@erlangen.de www.spd-fraktion-erlangen.de

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Florian Janik Fraktionsvorsitzender Norbert Schulz Sprecher für Sport

Gisela Niclas

Robert Thaler

Sprecherin für Soziales

Sprecher für Bauen und

Planen

Datum

27.04.2012

f.d.R. Saskia Coerlin Geschäftsführerin der SPD-Fraktion

AnsprechpartnerIn Saskia Coerlin

Durchwahl 09131 862225

Seite 2 von 1





Geschäftszeichen: Verantwortliche/r: Vorlagennummer: Ref. VI Referat VI VI/016/2012

Grundstücksentwicklung FSV Bruck

Beratungsfolge	Termin Ö/N Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	28.06.2012 Ö Beschluss	angenommen mit Änderungen

Beteiligte Dienststellen

BM II, 23, 61, 52

I. Antrag

Die Stadt Erlangen wird die Fläche Gemarkung Bruck, Flur-Nr. 753 (sog. A-Platz incl. Vereinsheim) zu Bauland (kurzfristige Nutzung als nicht störendes Gewerbe, mittelfristige Nutzung als Wohnbauland auf der gesamten Fläche mit einem notwendigen Gesamtkonzept) umwidmen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die mittelfristige Entwicklung des Vereins sieht vor, auf einem wirtschaftlich soliden Gesamtkonzept die räumliche Zuordnung zu ändern. Um diesem Ansinnen Rechnung zu tragen, hat die Verwaltung eine kurzfristige Option geprüft. Diese sieht vor, die Möglichkeit einer Etablierung eines nicht störenden Gewerbes. Mit dieser Nutzung muss aber noch die Erschließung und das Baurecht geschaffen werden.

Die mittelfristige Option, eine größere Wohnbaufläche zu entwickeln mit Verlagerung von Sportflächen, wird ebenfalls geprüft und als eine positive Option für die Stadtentwicklung gesehen. Dabei ist von einer wohnungsnahen Versorgung mit Sporteinrichtungen weiterhin auszugehen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Verwaltung wird auf Antrag des Grundstückseigentümers in die weiteren Schritte einsteigen.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:€bei IPNr.:Sachkosten:€bei Sachkonto:Personalkosten (brutto):€bei Sachkonto:Folgekosten€bei Sachkonto:Korrespondierende Einnahmen€bei Sachkonto:

	werden derzeit nicht benötigt sind vorhanden auf IvP-Nr. bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk sind nicht vorhanden
Anlagen:	

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Stadtrat am 28.06.2012

Protokollvermerk:

Herr StR Dr. Janik führt aus, dass es die nächste Aufgabe des Vereins sein muss, einen Wirtschaftsplan vorzulegen. Er stellt den Antrag, den Beschluss dahingehend zu ergänzen, dass sich die Stadt Erlangen, sollte die Umwidmung vorgenommen werden, ein Vorkaufsrecht auf das Grundstück sichern wird. Der Antrag wird mit 47 gegen 2 Stimmen angenommen.

Frau StRin Grille beantragt, dass die Stadt Erlangen dem Verein die erforderlichen Mittel als Darlehen zur Begleichung der offenen Beträge bei den Sozialversicherungsträgern zur Verfügung stellen soll und mit dem Verein einen angemessenen Rückzahlungsplan vereinbart. Der Antrag wird mit 1 gegen 48 Stimmen abgelehnt.

Herr StR Hopfengärtner hat wegen persönlicher Beteiligung nicht an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt teilgenommen.

Ergebnis/Beschluss:

Die Stadt Erlangen wird die Fläche Gemarkung Bruck, Flur-Nr. 753 (sog. A-Platz incl. Vereinsheim) zu Bauland (kurzfristige Nutzung als nicht störendes Gewerbe, mittelfristige Nutzung als Wohnbauland auf der gesamten Fläche mit einem notwendigen Gesamtkonzept) umwidmen. Sollte die Umwidmung vorgenommen werden, wird sich die Stadt Erlangen ein Vorkaufsrecht auf das Grundstück sichern.

mit 48 gegen 1 Stimmen

gez. Dr. Balleis gez. Weber Vorsitzende/r Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI.Zum Vorgang



Geschäftszeichen: Verantwortliche/r: Vorlagennummer: I/52 Sportamt **Vorlagennummer: 52/150/2012**

Förderung des BIG-Projektes im Sportverein

Beratungsfolge	Termin	Ö/N Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat Sportausschuss		2 Ö Empfehlung 2 Ö Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Im Rahmen des BIG-Projektes erfolgt eine Bezuschussung für 2012 in Höhe von 3.000 €zweckgebunden an den ATSV Erlangen zur personellen Verstärkung für die Netzwerkarbeit.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Unterstützung des BIG-Projektes

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

In den Sportförderrichtlinien der Stadt Erlangen bestehen Zuschussmöglichkeiten im Rahmen der Breitensportförderung für Sozialmaßnahmen im Sportbereich. Es erfolgt daher eine Bezuschussung des ATSV Erlangen zur personellen Verstärkung des BIG-Projektes in 2012.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Für das BIG-Projekt ist eine persönliche Ansprache und Akquisition der Teilnehmerinnen unabdingbar. Auch für eine erfolgreiche Kursplanung ist es wichtig, den integrativen Ansatz weiter beizubehalten und die Teilnehmrinnen für neue Kurse einzubeziehen. Um diese Prozesse bei den im BIG-Projekt teilnehmenden Vereinen zu unterstützen, ist es sinnvoll, eine BIG-Helferin beim Verein selber anzusiedeln. Weiterhin soll eine Identifikation der Helferin mit dem Verein gefördert werden.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten: € bei IPNr.:

Sachkosten: 3.000 € bei Sachkonto: 530101

Personalkosten (brutto):€bei Sachkonto:Folgekosten€bei Sachkonto:Korrespondierende Einnahmen€bei Sachkonto:

Haushaltsmittel

	werden nicht benötigt
X	sind vorhanden im Budget auf Kst 520090/KTr 42110052/Sk 530101
	sind nicht vorhanden

- III. Abstimmung siehe Anlage
- IV.Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI.Zum Vorgang



Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen: Verantwortliche/r: Vorlagennummer: VI/24 Amt 24 Vorlagennummer: 242/223/2012

Entwurfsplanung zur Sanierung der Turnhalle Grundschule Tennenlohe

Beratungsfolge	Termin	Ö/N Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat Sportausschuss Schulausschuss Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	17.07.2012 17.07.2012 19.07.2012 24.07.2012	2 Ö Gutachten	

Beteiligte Dienststellen

Amt 14, Amt 20, Amt 40, Amt 52

I. Antrag

Der Entwurfsplanung für die Sanierung der Turnhalle Tennenlohe wird zugestimmt. Sie soll der Genehmigungs- und Ausführungsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen. Die restlichen Baukosten in Höhe von 179.000 € sind zum Haushalt 2014 anzumelden.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

Aufgrund eines statischen Gutachtens muss die Halle bis spätestens 2013 saniert werden, ansonsten wird sie für die Nutzung gesperrt. Für den Stadtteil Tennenlohe wird eine general- und energetisch sanierte Turnhalle bereitgestellt, die zukünftig auch als Versammlungsstätte nutzbar sein wird. Im Obergeschoss wird für die Mittagsbetreuung der ehemalige Geräteraum umgebaut.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

-Sanierung Dach:

Demontage und Entsorgung der kompletten Hallendachkonstruktion. Einbau von neuen Stahlbetonbindern nach statischen Erfordernissen. Erneuerung der Dacheindeckung. Dachdämmung aus nichtbrennbarer Steinwolle 28cm auf einer Trapezblech-Dachaussteifung.

Erneuerung der Dachentwässerung.

-Sanierung der Außenwand:

Austausch der bestehenden Fenster durch Fenster mit Dreifach-Verglasung. Anbringen eines Wärmedämmverbundsystems an den Außenwänden.

Erneuerung der Blitzschutzanlage, Erneuerung aller Verblechungen.

-Sanierung der Innenausstattung:

Erneuerung aller haustechnischen Anlagenteile bezüglich Heizung, Lüftung und Elektro. In der Halle wird eine Deckenstrahlheizung mit ballwurfsicheren Beleuchtungskörpern eingebaut.

Neuverputzung mit Anstrich an allen Wänden und Decken. Einbau einer Kraft abbauenden Prallschutzwand an den Stirnseiten, sowie Austausch der Geräteraumtore

Der Parkett-Sportboden ist nicht sanierbar und wird durch einen kombinierten flächen- und punktelastischen Sportboden ersetzt.

-Umstrukturierung der Geräteräume:

Der Außenbalkon an der Längsseite der Turnhalle wird eingehaust und zu einem Geräteraum mit direkter Anbindung an die Halle umgebaut. Die darüberliegende Fläche soll als Empore genutzt werden. Des Weiteren werden noch ein Stuhllager sowie ein Erste-Hilferaum auf Hallenebene mit eingeplant.

-Nachrüstung von für den Brandschutz relevanten Einbauelementen:

Die Halle soll künftig als Versammlungsstätte nutzbar sein. Folgende Maßnahmen werden hierfür durchgeführt:

- Einbau einer Sicherheitsbeleuchtung.
- Einbau von Rauchabzugsanlagen.
- Einbau von Brandschutzdecken und Brandmeldern.
- Ausführung der Prallschutzwand schwer entflammbar mit nichtbrennbarer Hinterfüllung.

Die vorhandenen Sportgeräte werden beibehalten und im Einzelfall repariert bzw. überarbeitet oder ergänzt.

Energetische Sanierung:

Durch die vorbeschriebenen Maßnahmen wird die Turnhalle energietechnisch deutlich verbessert. Siehe Anlage energetische Kennzahlen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Bauliche Umsetzung der Ausführung durch gewerkeweise Vergabe nach VOB/A

Projektleitung: Amt 24/GME, 242-1 SG Bauunterhalt, Herr Rau

Baubeginn ca. Mai 2013, Fertigstellung ca. Februar 2014.

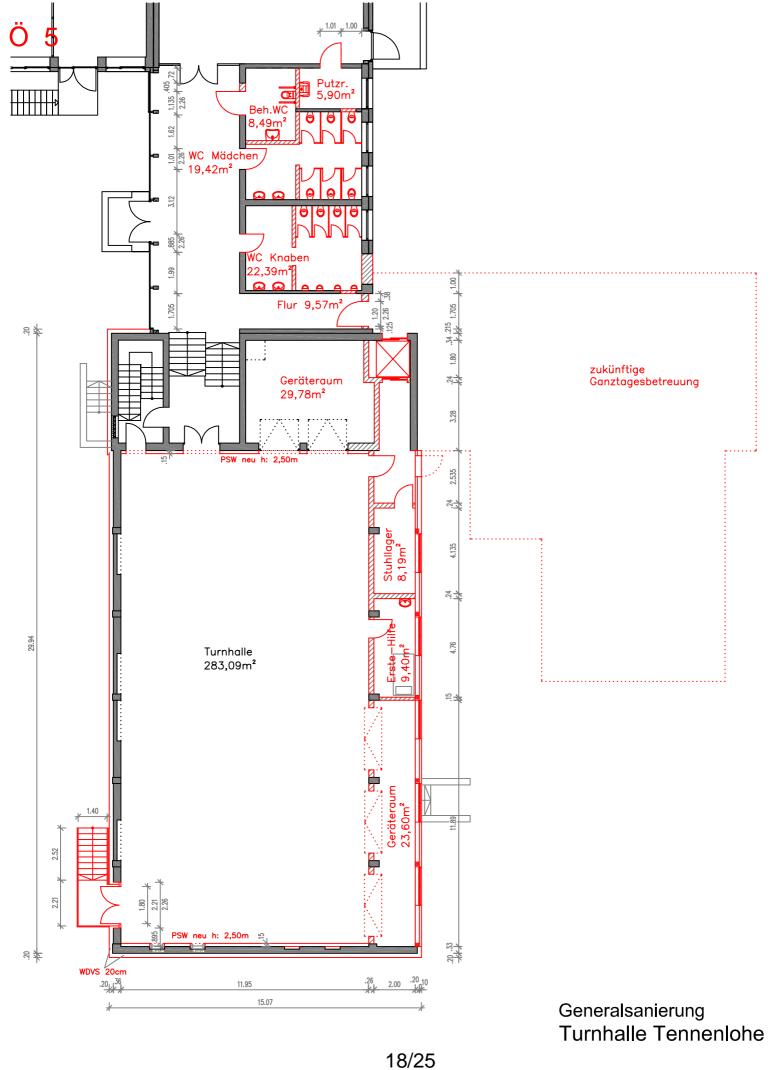
4. Ressourcen

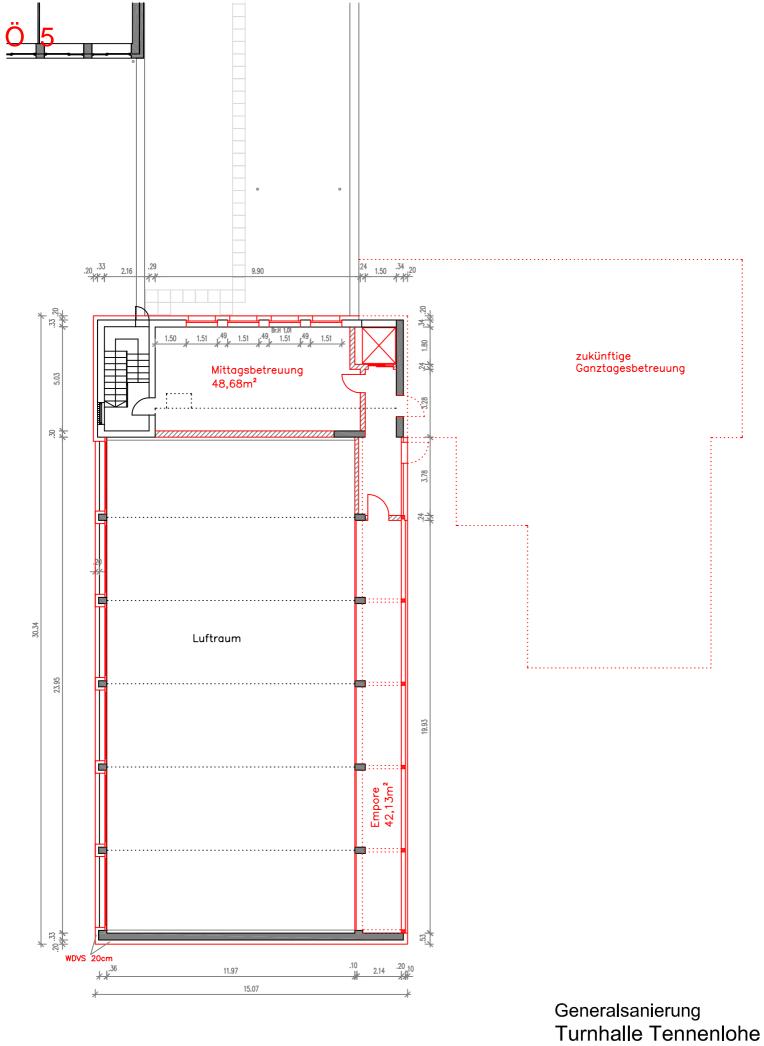
(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:1.579.900 €bei IPNr.:211L.404Sachkosten:€bei Sachkonto:Personalkosten (brutto):€bei Sachkonto:Folgekosten€bei Sachkonto:Korrespondierende Einnahmen€bei Sachkonto:

7usamm	enstellung der Kosten	
	l l l l l l l l l l l l l l l l l l l	
	Summe 100 Grundstück	0,00 €
	Summe 200 Herrichten und Erschließen	7.587,00 €
	Summe 300 Bauwerk-Baukonstruktionen	873.214,86 €
	Summe 400 Bauwerk-Technische Anlagen	411.532,97 €
	Summe 500 Außenanlagen	24.752,00 €
	Summe 600 Ausstattung und Kunstwerke	13.812,70 €
	Summe 700 Baunebenkosten	249.062,92 €
	Gesamtkosten einschl. Umsatzsteuer 19 %	1.579.962,45 €
	Zur Abrundung	
	Gesamtkosten einschl. Umsatzsteuer 19 %	1.579.900,00 €

Haushalt	smittel			
	werden nicht benötigt 100.000 € (2012) und 1.300 bzw. im Budget auf Kst/KTr/ 179.000 € (für 2014)	/Sk		auf IvP-Nr. 211L.404
	s: endung nach FAG wurde bei g der Maßnahme im Rahmen			
Anlagen:	-Grundrisse, Ansichten, Foto	, energetische K	(ennzahlen.	
Bearbeitt	ngsvermerk des Rechnung Die Entwurfsplanungsunterl 29.6.2012 und dem Erläuter Bemerkungen waren ☐ nicht veranlasst ☐ veranlasst (siehe an	agen mit der da rungsbericht hab hängenden Vern	zugehörigen I ben dem RPA	
III. Abstimmung siehe Anlage				
IV.Beschlusskor V. Zur Aufnahm VI.Zum Vorgang	e in die Sitzungsniederschrift			

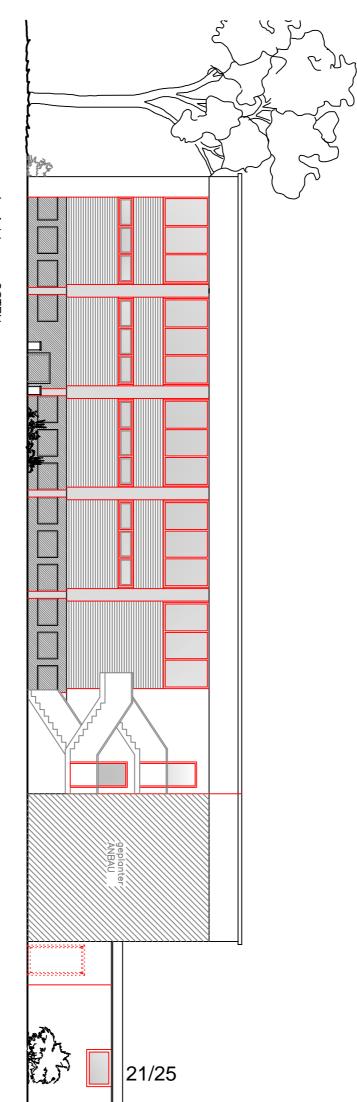




19/25

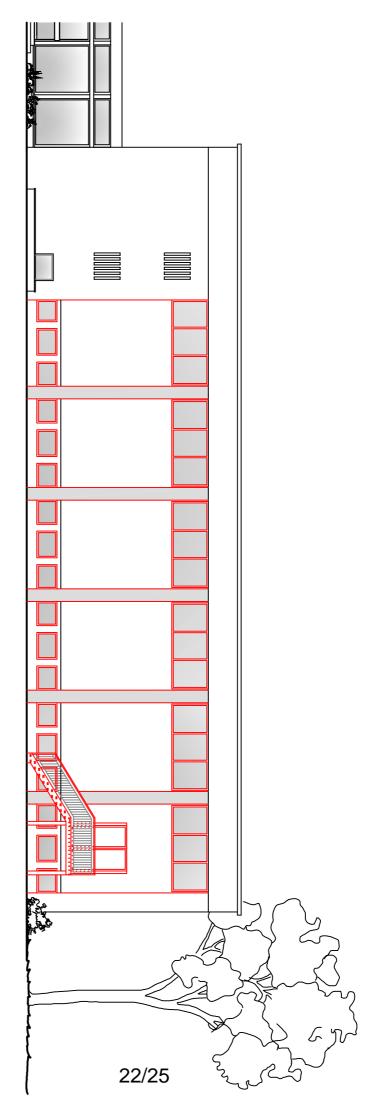
Grundriss 1.0G





Ansicht von OSTEN

Ansicht von WESTEN

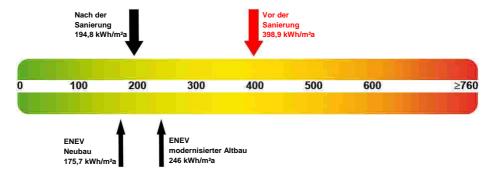


Generalsanierung Turnhalle Tennenlohe

Energetische Kennzahlen

	vor Durchführung	nach Durchführung der Maßnahme	jährliche Einsparung	
	der Maßnahme		absolut	Prozent
Heizenergiebedarf	128.300 kWh/a	58.900 kWh/a	69.400 kWh/a	54%
Heizkosten	9.000 €	4.100 €	4.900 €	54%
CO ₂ -Emissionen	25.800 kg/a	11.800 kg/a	14.000 kg/a	54%

Primärenergiebedarf "Gesamtenergieeffizienz" gemäß der Energieeinsparverordnung (ENEV)





Geschäftszeichen: Verantwortliche/r: Vorlagennummer: 52/148/2012 1/52 Sportamt

Bürgerantrag Spritzeisflächen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat Sportausschuss		2 Ö Empfehlung 2 Ö Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Im Rahmen der Bürgerversammlung "Sebaldussiedlung" vom 14.02.12 wurde der Antrag eines Bürgers einstimmig angenommen, das Thema Spritzeisflächen für den Winter 2012/13 im Sportausschuss zu behandeln.

Alternative A: Amt 52 wird beauftragt, Spritzeisflächen im Winter 2012/13 herstellen zu lassen und die dafür notwendigen Haushaltsmittel sollen durch Erhöhung des Fachamtsbudgets in Höhe von 20.000 € im Rahmen der Haushaltsberatungen angemeldet werden.

Alternative B: Amt 52 wird nicht beauftragt Spritzeisflächen im Winter 2012/13 herstellen zu lassen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Bei entsprechend kalten Temperaturen bestünde de Möglichkeit für die Bevölkerung im Stadtosten Spritzeisflächen durch eine beauftragte Firma einrichten zu lassen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Es handelt sich hier um eine freiwillige Leistung der Stadt Erlangen, um im Winter bei kalten Temperaturen Spritzeisflächen für die Bevölkerung bereitzustellen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Beauftragung einer Firma für die Bereitstellung von Spritzeisflächen an der Langen Zeile, Rollschuhbahn und Theodor-Heuss-Anlage.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:

Haushaltsmittel

Χ	werden für diesen Beschluss nicht benötigt. Bei Alternative A wird bei positiver Ent-
scheidung	im Rahmen der HH-Beratungen eine Erhöhung des Fachamtsbudgets in Höhe von
20.000 €n	ötig sein.
	sind vorhanden auf IvP-Nr.
	bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
	sind nicht vorhanden

- III. Abstimmung siehe Anlage
- IV.Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift VI. Zum Vorgang

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung -öffentlich-	1
Vorlagendokumente	
TOP Ö 2.1 Ergebnis einer Abfrage für zusätzlichen Hallenbedarf der Sportvereine	
Mitteilung zur Kenntnis 52/149/2012	2
Abfrage Hallenkapazität 52/149/2012	3
TOP Ö 2.2 Protokollvermerk aus der 3. Sitzung des Sportausschusses vom 08.05.20	
Mitteilung zur Kenntnis 66/163/2012	6
Anlage 1 - Protovollvermerk 66/163/2012	7
TOP Ö 3 Breitensport in Bruck erhalten SPD Antrag 063/2012	
Beschlussvorlage 52/146/2012	8
SPD Fraktionsantrag 063/2012 52/146/2012	9
Stadtratsbeschluss 26.06.12 "Grundstücksentwicklung FSV Bruck" 52/146	11
TOP Ö 4 Förderung des BIG-Projektes im Sportverein	
Beschlussvorlage 52/150/2012	13
TOP Ö 5 Entwurfsplanung zur Sanierung der Turnhalle Grundschule Tennenlohe	
Vorlage Entwurfsplanung 242/223/2012	15
GS Tennenlohe Turnhalle - Grundriss EG 242/223/2012	18
GS Tennenlohe Turnhalle - Grundriss 10G 242/223/2012	19
Foto Ostseite 242/223/2012	20
GS Turnhalle Ostansicht A4 242/223/2012	21
GS Turnhalle Westansicht A4 242/223/2012	22
GST-Turnhalle_energetische Kennzahlen bei Sanierungen 242/223/2012	23
TOP Ö 6 Bürgerantrag Spritzeisflächen	
Beschlussvorlage 52/148/2012	24
Inhaltsverzeichnis	26